



Stellungnahme der Segelfluggruppe Konstanz e.V. zum Antrag der CDU-Fraktion vom 25.März 2022

Die SFG unterstützt den Vorschlag, großflächig PV-Anlagen zu errichten uneingeschränkt.

Der Antrag der CDU scheint jedoch unter dem Deckmantel des Klimaschutzes im Wesentlichen auf die Erschließung weiterer Gewerbeflächen abzielen und den vom Gemeinderat bereits beschlossenen Kompromiss zur Erschließung der nördlichen Flächen des Verkehrslandeplatzes erneut in Frage zu stellen. Wenn Klimaschutz das wesentliche Anliegen des Antrags wäre, müssten konkretere Vorgaben an das neue Gewerbegebiet bezüglich Klimaschutz gemacht werden (z.B. PV-Pflicht, Gebäudestandard, etc.). Davon ist jedoch nicht die Rede.

Als Flieger/innen können wir sehr gut beobachten, dass auf dem Konstanzer Stadtgebiet noch sehr viele bislang ungenutzte Dachflächen, Parkplätze und weitere Freiflächen für PV-Anlagen zur Verfügung stehen würden. Diese Flächen sollten vorrangig genutzt werden, da die Erschließungskosten (Fundamente, Stromanschluss, etc.) hier deutlich günstiger ausfallen.

Im südlichen Bereich des Flugplatzes gibt es ein großes ungenutztes Potenzial für PV-Anlagen auf bestehenden und ggfls. neu zu errichtenden Hallen und Dächern. Nach Abschluss eines langfristigen Pachtvertrags stünden Investoren dafür bereit.

Von Fachleuten werden - vor allem stadtnahe - PV-Anlagen auf Freiflächen zunehmend kritisch gesehen, während neuere Konzepte, wie z.B. AgroPhotovoltaik favorisiert werden.

Es erscheint uns daher nicht sinnvoll, diese wertvolle Fläche mit hohem Erschließungsaufwand zu bebauen und damit weitere Entwicklungsmöglichkeiten unwiderruflich zu blockieren.

Als Segelfluggruppe haben wir kürzlich das Ziel beschlossen, unseren Sport bis 2035 klimaneutral ausüben zu wollen und stehen damit im Einklang mit der Klimaschutzstrategie der Stadt Konstanz.

Gerade als Segelflieger, die - abgesehen vom Start - schon immer ausschließlich erneuerbare (thermische) Energie nutzen, sehen wir enorme Entwicklungspotenziale im elektrisch unterstützten Fliegen. Wir hoffen, unseren Sport, unsere Jugendarbeit und unsere umfangreichen Ausbildungsangebote auch weiterhin in Konstanz anbieten zu können.

Wir appellieren daher an den Gemeinderat, den Antrag der CDU abzulehnen und den bereits beschlossenen Kompromissvorschlag zum Erhalt eines der ältesten Verkehrslandeplätze Deutschlands bei gleichzeitiger gewerblicher Erschließung der nördlichen Flächen weiterzuverfolgen.

Segelfluggruppe Konstanz e.V.

Michael Schuster
1. Vorsitzender
michael.schuster@segelflug-konstanz.de

Valentin Lindlar
2. Vorsitzender